

Hirtentäschelkraut – *Capsella bursa-pastoris* (L.) MEDIK.

Ein besonders gut zu erkennendes Kraut, ist das Hirtentäschelkraut. Seine **herzförmigen Früchte** sind unverkennbar, und auch Kindern fällt es leicht, sie sich zu merken. Sie **erinnern an die kleinen Ledertaschen**, die Hirten früher trugen.



Hirtentäschelkraut mit seinen typischen Früchten

Ein altes Heilkraut, ...

Schon im Mittelalter wurde das Hirtentäschelkraut als **Heil- und Zauberpflanze** erkannt und als Räucherwerk verwendet. Besorgte Mütter reichten ihren Töchtern honiggesüßten Hirtentäscheltee, um den Geschlechtstrieb zu dämpfen.

Die Ärzte und Hebammen nutzten das anspruchslose Hirtentäschelkraut zur **Blutstillung während der Geburt**. In der Tat hat die Pflanze **blutstillende Wirkungen**, die auch **bei Schnittwunden und Hautabschürfungen** genutzt werden können. Man zerdrückt dazu das Kraut zu einem Brei und trägt ihn auf die Wunde auf. Die Blutung wird gestoppt und die Wundheilung gefördert.

Innerlich angewendet, werden zu **starke Monatsblutungen gemildert**, auch **auf den Blutdruck soll es ausgleichend** wirken. Zu diesem Zweck wird aus dem Kraut ein Tee zubereitet.

... das rund ums Jahr zur Hand ist, ...

Hirtentäschelkraut findet man frisch fast das ganze Jahr in beinahe jeder Wiese.

Um einen Trockenvorrat des Krautes anzulegen, schneidet man es von Mai bis Juli direkt über der Erde ab und trocknet es an einem schattigen Ort an der frischen Luft.

... und ein leckeres, gesundes Wildgemüse, ...

Die Blätter des Hirtentäschels enthalten **reichlich Vitamin C**. Zusammen mit anderen Wild- oder Gartenkräutern kann man aus ihnen Kräuterbutter oder einen Kräuterdip herstellen. Auch als **Würzkräut für den Salat** eignet es sich. Für den scharfen Geschmack ist ein Senföl verantwortlich. Die großen und saftigen Pflanzen sind zu bevorzugen.

Die Früchte kann man halbreif oder reif **knabbern**. Auch Vögel lieben sie und so sind sie in **Vogelfuttermischungen** enthalten.

In der Türkei ist das Hirtentäschelkraut noch heute ein bekanntes, gern genutztes Wildgemüse und wird *Vogelkraut* genannt.

... aus der Verwandtschaft des Kohls!

Das Hirtentäschelkraut gehört zur **Familie der Kreuzblütler** (Brassicaceae). Es bildet eine Blattrosette, aus der ein einfacher weißer Stängel wächst, an dessen Ende kleine weiße Blüten stehen. Aus ihnen werden herzförmige Schoten. An einer Pflanze sind gleichzeitig Knospen, Blüten und Schoten. Das Hirtentäschelkraut wächst ganzjährig.